

Danke an alle Spenderinnen und Spender

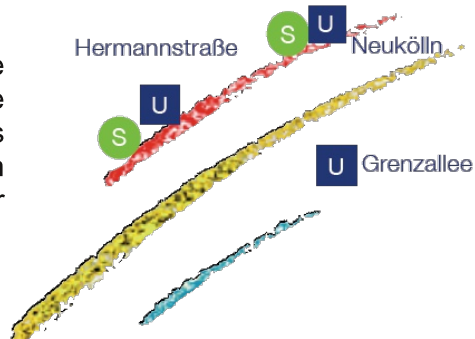
Der Verein proNeubritz e.V. erhält keine öffentlichen Zuschüsse, um seine Arbeit zu finanzieren. Wir danken allen, die den Verein proNeubritz e.V. finanziell unterstützt haben. Ein Dankeschön auch an die Firma Herold Boden für die Blumenerde, an Gabriele Kantel für die Blumen und den Bezirksverordneten Bertil Wewer für die Warnwesten mit Aufdruck.

Die Gewinne für den schönsten Balkon sind Sachspenden von Nachbarn und Gewerbetreibenden aus Neubritz, bei denen wir uns bedanken möchten. Auch Sie können mit einer Spende mithelfen, dass diese Aktion in Zukunft weiter statt finden kann.

Im September wurden zum zweiten Mal die Spendendosen für den Erhalt der DogStationen eingesammelt, die wir Dank der Unterstützung durch Gewerbetreibende, darunter Gastwirte, Friseure und Arztpraxen ab Oktober letzten Jahres aufstellen durften. Dieses mal kamen 93,78 € zusammen.

Je nach Verbrauch kostet die Befüllung einer DogStation im Jahr über 150 €. Mit dem im Jahr 2013 gespendeten Betrag von 188,42 € konnte der Verein eine Station mit Tüten befüllen. Alle weiteren Stationen wurden weiterhin vom Verein finanziert.

Da der Verein proNeubritz kaum weitere Spenden erhält und sich auch keine Sponsoren gemeldet haben, wird das Projekt "DogStation" aus finanziellen Gründen aufgegeben. Sie werden in der nächsten Zeit abmontiert.



Der Beirat des Vereins proNeubritz e. V. trifft sich alle 4-6 Wochen, montags um 18.30 Uhr an unterschiedlichen Orten. Diese können beim Büro für Sozialplanung, Bürgerstraße 17, 12347 Berlin, Tel.: 621 28 36 erfragt werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Stolpersteinverlegung in der Britzkestraße 1 am 29.11.2013

NEUBRITZER NACHRICHTEN

Ausgabe 2/2013

Sonniges Neubritz

Viel ist seit der letzten Ausgabe in Neubritz passiert und immer meinte das Wetter es gut mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. So fand der diesjährige Frühjahrsputz im Carl-Weder Park und das gemeinsame Frühstück auf dem Kranoldplatz bei strahlendem Sonnenschein statt. Daneben gab es unter dem Motto "Neubritzer Blütenpracht" den ersten Neubritzer Balkonwettbewerb und glückliche Gewinner.



Übrigens: Neu-Britz entstand ab 1866 nach und nach auf einer Ödlandfläche. Der Buchbindermeister Carl-Weder war ein Gründungsmitglied des "Bauvereins der Beamten und Handwerker", dessen Ziel es war, billigen Wohnraum zu schaffen. Weder kaufte das Nordbritzer Ödland, parzellierte es und verkaufte es billig weiter an Bauwillige. Er legte auch die Straßen an und gab ihnen Namen. Neu-Britz wurde 1920 Teil des neuen Berliner Großbezirks Neukölln. Im Rahmen der Sanierung beschäftigte man sich auch mit der historischen Entwicklung des Projektgebietes. Da das alte Neu-Britz nun neu entstehen sollte, entschloss man sich, das Sanierungsgebiet "Neubritz" zu nennen.





Frühjahrsputz im Carl-Weder Park

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Ehrenamtliche dem Aufruf des Vereins proNeubritz gefolgt, um den Carl-Weder Park auf dem Deckel des Autobahntunnels zum Frühjahr zu putzen und mit Blumen zu bepflanzen. Mit dabei waren auch der Bezirksstadtrat für Soziales Bernd Szczepanski, der Abgeordnete Joschka Langenbrinck sowie Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung.

Im Vergleich zum Vorjahr befand sich erfreulich weniger großer Abfall in der Grünanlage, ärgerlich waren die vielen Zigarettenkippen und der Hundekot.

Dank an alle, die zu dieser gelungenen Aktion beigetragen haben, wie auch der „Kleine Fratz“, der wieder eine köstliche Suppe zur anschließenden Stärkung auf dem Kulturbunker vorbereitet hatte.

Schönster Balkon gekürt

Am Dienstag den 20.08.2013 wurden die Gewinner des ersten Neubritzer Balkonwettbewerb ausgezeichnet. Bei einem kleinen Sommerfest im Lehmhaus neben dem Schulgarten der Zürich-Schule wurde bei Brötchen, Kuchen, Sekt und Wein gefeiert, viel gelacht, gesprochen und diskutiert.



Vielen Dank an alle, die bis zum 30.06.2013 per E-Mail für ihren Lieblingsbalkon abgestimmt haben.

An alle Teilnehmer, die dieses Mal nicht gewonnen haben, ein kleiner Tipp: Der nächste Fotowettbewerb steht schon vor der Tür. Ab dem 01.12.2013 suchen wir die schönste Neubritzer Weihnachtsbeleuchtung. Auch bei diesem Wettbewerb gibt es wieder tolle Preise für die Gewinner.

Frühstück auf dem Kranoldplatz

Das Wetter war auch dieses Jahr wieder gnädig beim Interkulturellen Nachbarschaftsfrühstück am 29. Mai 2013 auf dem Kranoldplatz, zu dem das Kranold-Weder-Netz aufgerufen hatte.

Dicht umringt war der Bastelstand. Auch die ersten Trödlerinnen und Trödler waren zufrieden.

Ein Stadtbaum für Neubritz

"Neue Stadtbäume für Berliner Straßen" ist eine Kampagne der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, damit trotz knapper Kassen Straßenbäume gepflanzt werden können. Ein neuer Straßenbaum kostet rund 1.500 €.

Sobald 500 € für einen bestimmten Baumstandort gespendet wurden, gibt der Senat aus Landesmitteln 500 € dazu. Den Rest übernimmt der Bezirk.

ProNeubritz e.V. hat im Frühjahr 2013 für die Neuanschaffung eines japanischen Schnurrbaums vor dem Schulgarten in der Rungiusstraße 500 € gespendet.

Lagerfeuer auf dem Kranoldplatz

In diesem Jahr wurde erstmals zu einem Lagerfeuer eingeladen. Da das Ordnungsamt ein Grillverbot ausgesprochen hatte, gab es kurzfristig Brühwürstchen sowie Wasser und Apfelsaft. Schnell war der Platz belebt und es bildeten sich erste Schlangen am Verpflegungsstand.



Elvis und sein jüngerer Bruder zeigten, was sie in kurzer Zeit auf den Trommeln eingeübt hatten. Viele waren der Einladung gefolgt und manche hatten plötzlich doch mehr Zeit, als eigentlich geplant. So klang der Abend bei Einbruch der Dunkelheit gemütlich und mit vielen guten Gesprächen aus.



Wissenswertes

ProNeubritz e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das öffentliche Leben in Neubritz mitzugestalten und zur Sicherung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität beizutragen. Mit den "Stadtteilbildern" wollen wir auf die Vielfalt unseres Stadtteils aufmerksam machen. Dazu gehören Bilder aus der Geschichte, Aktuelles und zur Zukunft Neubritz.

